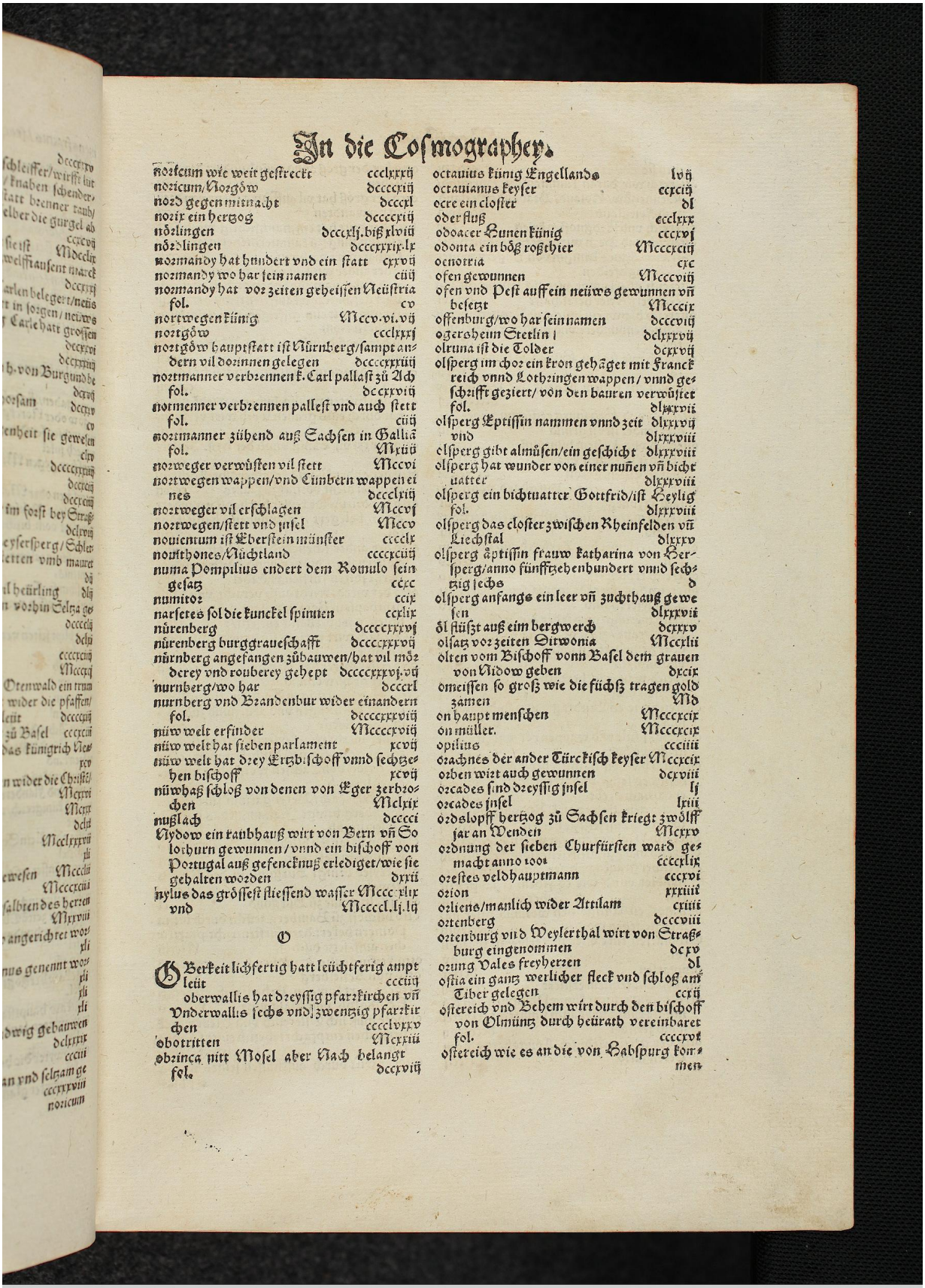

In die Cosmographey.

noricum wie weit gestreckt cclxxvij
noricum/Norgöw dcccxvij
nord gegen mitnacht dcccxl
norix ein hertzog dcccxvij
nördlingen dcccxlj. biß xlviij
nördlingen dcccxxxix. lx
normandy hat hundert vnd ein statt cxxvij
normandy wo har sein namen ciij
normandy hat vor zeiten geheissen Neüstria fol. cv
nortwegen künig Mccv. vi. vij
nortgöw cclxxxj
nortgöw hauptstatt ist Nürnberg/sampt andern vil dorinnen gelegen dcccxxxvij
nortmanner verbrennen k. Carl pallast zü Ach fol. dcccxxvij
normenner verbrennen palleſt vnd auch stett fol. ciij
nortmanner zühend auß Sachsen in Gallia fol. Mxvij
norweger verwüsten vil stett Mccvi
nortwegen wappen/vnd Cimbern wappen eines dcccl xij
norweger vil erschlagen Mccvj
norwegen/stett vnd jnsel Mccv
nouientum ist Eberstein münster ccccl x
nouthones/Nüchtland ccccxcvij
numa Pompilius endert dem Romulo sein gesatz cxc
numitor ccix
narsetes sol die kunckel spinnen ccxlix
nürenberg dcccxxxvj
nürenberg burggrauschafft dcccxxxvij
nürnberg angefangen zübauwen/hat vil möre derey vnd rouberey gehept dcccxxxvj. vij
nurnberg/wo har dcccxl
nurnberg vnd Brandenbur wider einandern fol. dcccxxxviij
nüw welt erfinder Mcccxviij
nüw welt hat sieben parlament xcvij
nüw welt hat drey Ertzbischoff vnnd sechtzehen bischoff xcvij
nüwhaß schloß von denen von Eger zerbrochen Melxix
nußlach dcccci
Lydow ein raubhauß wirt von Bern vñ Solothurn gewunnen/vnnd ein bischoff von Portugal auß gefencknuß erlediget/wie sie gehalten worden dxvij
nylus das grösseſt fliessend wasser Mccc. xlix vnd Mcccl. lj. lij

O

Oberkeit lichfertig hatt leüchtferig ampt leüt ccciij
oberwallis hat dreyssig pfarrkirchen vñ Vnderwallis sechs vnd zwentzig pfarrkirchen cccclxxxv
obotritten Mcxxiij
obzinca nitt Mosel aber Nach belangt fol. dccxviij
octauius künig Engellands lvij
octauianus keyser ccxciij
ocre ein closter dl
oder fluß ecclxxx
odoacer Hunen künig cccxvj
odonta ein böß roßthier Mcccxciij
oenotria cxc
ofen gewunnen Mcccviij
ofen vnd Pest auff ein neüws gewunnen vñ besetzt Mcccix
offenburg/wo har sein namen dcccviij
ogerc heim Stetlin dclxxxvij
olruna ist die Tolder dcxxvij
olsperg im chor ein kron gehäget mit Franckreich vnnd Lothringen wappen/vnnd geschafft geziert/von den bauren verwüstet fol. dlxxvii
olsperg Eptissin nammen vnnd zeit dlxxvij vnd dlxxxviii
olsperg gibt almüsen/ein geschicht dlxxxviii
olsperg hat wunder von einer nunen vñ bichtuatter dlxxxviii
olsperg ein bichtuatter Gottfrid/ist Heylig fol. dlxxviii
olsperg das closter zwischen Rheinfelden vñ Liechstal dlxxv
olsperg äptissin frauw katharina von Bersperg/anno fünffzehenhundert vnnd sechtzig sechs d
olsperg anfangs ein leer vñ zuchthauß gewesen dlxxvii
öl flüßt auß eim bergwerch dcxxv
olsatz vor zeiten Sirwonia Mcclii
olten vom Bischoff vonn Basel dem grauen von Nidow geben dcxix
omeissen so groß wie die füchß tragen gold zamen Mb
on haupt menschen Mcccxcix
on müller. Mcccxcix
opilius ccciiii
orachnes der ander Türckisch keyser Mcccxcix
orben wirt auch gewunnen dcxviii
orcades sind dreyssig jnsel lj
orcades jnsel lxiij
ordslopff hertzog zü Sachsen kriegt zwölff jar an Wenden Mcxxv
ordnung der sieben Churfürsten ward gemacht anno 1001 cccclix
oreſtes veldhauptmann cccxvi
orion xxxiiij
orliens/manlich wider Attilam cxiiij
ortenberg dcccviii
ortenburg vnd Weylerthal wirt von Straßburg eingenommen dcxv
ozung Vales freyherren dl
ostia ein gantz werlicher fleck vnd schloß am Tiber gelegen cxij
ostereich vnd Behem wirt durch den bischoff von Olmüntz durch heürath vereinbaret fol. cccxvi
ostereich wie es an die von Habspurg kommen

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/muenster1567/0063
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg